

Gemeindebote

der
Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Schwarzenfeld

evangelisch - herzlich - nah



Christuskirche

Nummer 4 - August - September 2017

Im August

Ich wünsche dir,
dass im Abstand zum Alltag und
seinen eingespielten Abläufen
sich Freiräume öffnen,
die dir guttun.

Dass du entdeckst:
Da sind Möglichkeiten,
die wirklich werden wollen,
neue Seiten,
die sich leben lassen.
ungeahnte Perspektiven,
die dich beflügeln.

Ich wünsche dir,
dass über deinem Leben
immer wieder
der Horizont sich weitet.

TINA WILLMS

Foto: Lehmann

Kaffeegeschenk

- Eines meiner Lieblingsgeschenke ist ein Päckchen löslicher Cappuccino mit einer schönen Karte, auf die ich schreibe:

Jesus spricht: „Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken!“

- Ein wunderbar altmodisches Wort verwendet Martin Luther hier: „Erquicken“. Es bedeutet so viel wie stärken oder erfrischen.
- Den beschenkten Menschen wünsche ich damit eine Minipause mit einer Tasse Kaffee.
- Eine kleine Pause, um ein bisschen zur Ruhe zu kommen und neue Kraft zu schöpfen.
- Danach geht es dann auch wieder besser weiter.
- Manchmal ist auch ein Bibelwort so eine Pause, wenn ich es mir immer und immer wieder vorsage:
- Jesus spricht: „Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken.“
- Nehmen auch Sie sich heute Zeit für eine Pause!
- Holen Sie sich Kraft bei Jesus!

Ihre Pfarrerin Heidi Gentzwein



Aus dem Gemeindeleben - Rückblick



Am 01.07.17 unternahmen 50 Gemeindeglieder aus Nabburg, Pfreimd und Schwarzenfeld gemeinsam einen Gemeindeausflug nach Coburg. Vormittags bekamen sie in drei Gruppen eine Stadtführung. Dabei

trafen sie auf den ehemaligen Sulzbacher Dekan Rainer Gerhard, der im Reformationsjahr Führungen durch die Moritzkirche anbietet. Er begleitete die Gruppe dann auch zum Mittagessen.

Nachmittags wurde die Landesausstellung „Ritter, Bauern, Lutheraner“ auf der Veste besucht. Besonders beeindruckte die hölzerne Schlaguhr aus



Heilsbrunn, bei der der Tod selbst den stärksten Löwen besiegt. Mit einem Knochen schlägt der Tod viertelstündlich auf den Kopf des Löwen. Dabei fährt dessen Zunge heraus und ein schauerlicher Ton erklingt - eine Mahnung an die Vergänglichkeit des Lebens. Die Teilnehmenden fanden



den Ausflug so schön, dass nach einer Wiederholung im nächsten Jahr gefragt wurde und freuten sich auch über die kurze Andacht im Bus und die gesungenen Lieder.

Ein großes Dankeschön an Pfarrerin Friedrich für die gute Vorbereitung und Organisation der Fahrt.

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schwarzenfeld sucht ab sofort eine/n

Mesner/-in

für die Vorbereitung und Begleitung der Gottesdienste, Blumenschmuck und kleine Reinigungsarbeiten.

Möglich sind 3 Wochenstunden 2-4 mal monatlich.

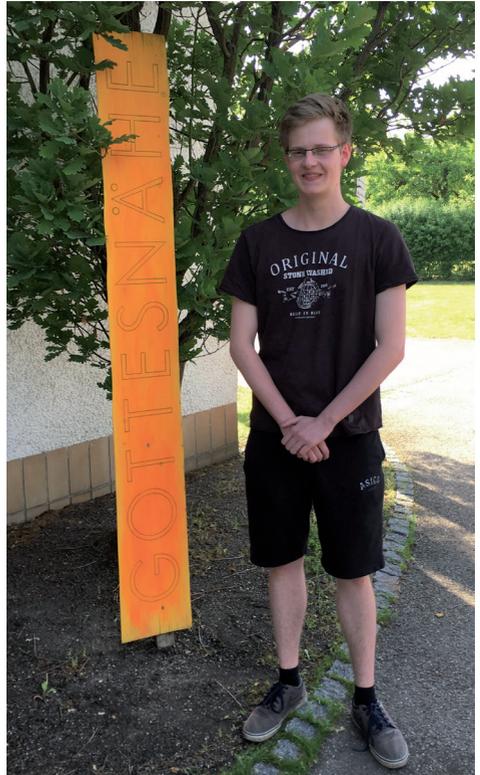
Es ist eine geringfügige Beschäftigung, die nach TVL bezahlt wird.

Wir danken herzlich

allen, die am Sonntag den **Mesnerdienst** in der Kirche übernehmen. Das sind vor allem aus dem Kirchenvorstand Sonja Haubelt, Christian Gösch, Dr. Fehr, die Jugendlichen Tobias Winter und Kilian Bauer, sowie Heidi Guibert. In der kalten Jahreszeit hat Christa Seeliger zuverlässig daran gedacht, am Samstagabend die Heizung einzuschalten.

Schön wäre es, wenn sich noch jemand um den **Blumenschmuck** kümmern könnte. Rufen Sie doch einfach bis Freitag Pfarrerin Gentzwein an, wenn Sie einen Blumenstrauß für Sonntag zur Verfügung stellen können.

Wir gratulieren **Kai Uwe Starke** ganz herzlich. Er ist für zwei Jahre in die **Dekanatsjugendkammer** gewählt worden. Auf Dekanatsebene engagiert er sich sehr für den Bau der neuen Holzkapelle auf dem Knappenberg. Als Jugendleiter sorgt er für spannende Spiele an den Konfirmandentagen und bei Freizeiten.



Der Geschäftsführer der **Deutschen Kleiderstiftung Spangenberg** schreibt: In Rumänien lebende Mitmenschen erhalten seit 2012 von uns Bekleidung. Ein Teil wird unmittelbar an Bedürftige verteilt. Ein weiterer Teil wird gegen Geldspenden abgegeben. Der Erlös dient dazu, die gemeinnützige Arbeit der Kirchengemeinde Vetis zu unterstützen. Auf vielfältige Weise kann so geholfen werden, die Situation der Ärmsten zu verbessern. Wir freuen uns sehr, wenn Sie unsere diakonische Arbeit auch weiterhin unterstützen (2017 = 1670 kg). Gottes Gnade begleite Sie bei Ihrem Tun.

Getauft wurden

Annabelle Müller aus Schwarzenfeld „Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.“ Joh. 20,29

Dalina Liebl aus Asbach „Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“ Psalm 91,11

Victoria Schneider aus Schwarzenfeld in Schwandorf.

Kirchlich getraut wurden

Am 03.06.17 in der Christuskirche Martin und Melanie Schießl geb. Plail aus Nabburg mit dem Trauspruch: „Liebt euch, denn die Liebe ist von Gott!“

Aus dem Gemeindeleben - Ausblick



Die neue Konfigruppe hat sich im Juli bereits zum Kennenlernen mit den Jugendleitern getroffen. Das machte bei spannenden Spielen viel Spaß! Auf dem Bild sehen Sie die Konfirmanden von links in der ersten Reihe: Matthias Gösch, Thorben Meier, Lukas Jaehnert, Simon Blank, Emily Möller, Leonie Müller und Joanne Huss. In der zweiten Reihe die Jugendleiter Kai Starke, Daniel Hoyer, Leonie, Verena Möller. Ganz hinten: Tobias Winter, Florian Keunecke und Matheo. Mit 50 anderen Konfirmanden aus dem östlichen Dekanat treffen sie sich im September zur „Konfiburg“ Trausnitz.

Unsere Vikarin Theresa Amberg kehrt aus der Erziehungszeit zurück. Ihr Sohn Samuel ist inzwischen 1 Jahr alt! Wir freuen uns sehr, dass sie ab Mitte September wieder Pfarrerin Gentzwein unterstützt und frischen Wind in unsere Gemeinde bringt. Ihr nächster Schwerpunkt wird im Religionsunterricht liegen.

Wir freuen uns, dass sich mittwochs wieder eine **Mutter-Kind-Gruppe** des FC im Gemeindehaus trifft. Kinder ab 1 1/2 Jahren sind von 09.00 - 11.00 Uhr mit einer Begleitperson willkommen.

Zum Reformationsjubiläum gestaltet Diakon Jurgen Weich aus Schwandorf einen **Familiengottesdienst** am 17.09.17 um 09.30 Uhr in der Christuskirche zum Thema „**Ein feste Burg**“. Herzliche Einladung!

Kirchgeld – (k)ein Ärgernis?

Mit diesem Gemeindebrief, oder auch extra per Post werden Sie von uns einen Brief zum Kirchgeld erhalten. Das Kirchgeld sorgt gelegentlich für Unmut, deshalb an dieser Stelle ein paar Gedanken, die diesen (hoffentlich!) verhindern können:

- Das Kirchgeld ist ein Teil der Kirchensteuer. Wir sind gesetzlich dazu verpflichtet, es zu erheben. Dafür bezahlen Sie weniger Kirchenlohnsteuer als in anderen Landeskirchen.
- Das Kirchgeld kommt direkt bei Ihrer Kirchengemeinde an!
- Sie können das Kirchgeld bei der Steuererklärung als Sonderausgabe absetzen.
- Wer kein regelmäßiges Einkommen hat, muss nichts zahlen (zur Staffelung erfahren Sie mehr im Brief selbst).

Was manchmal zu Ärger führt

- Aus Datenschutzgründen wissen wir nicht, wer von Ihnen überhaupt ein Einkommen erzielt bzw. wer unter der Erhebungsgrenze von 8.821 € pro Jahr liegt! Deshalb kann es sein, dass Sie einen Brief bekommen, obwohl Sie kein Kirchgeld zahlen müssen.
- Wenn erwachsene Kinder in Ihrem Haushalt leben, werden auch diese angeschrieben, selbst wenn sie nichts verdienen.
- Aufgrund fehlender Namensangaben im Verwendungszweck können Überweisungen manchmal nicht eindeutig zugeordnet werden.

Deshalb

- Wenn Sie unter der Erhebungsgrenze liegen, können Sie uns dies gerne mitteilen (dann erhalten Sie im Herbst keine Zahlungserinnerung). Sie brauchen nichts zu bezahlen.
- Geben Sie bei Ihrer Überweisung unbedingt an, für welche angeschriebene Person das Geld überwiesen wird (**mit Vornamen**). Im Herbst werden wir Zahlungserinnerungen verschicken, es wäre schade, wenn wir dann die Falschen anschreiben.

Zu Fuß den Dekanatsbezirk erwandern!
Herzlich eingeladen sind alle Frauen (Männer sind willkommen)
zu einem Tag des gemeinsamen Pilgerns.

„Das gönnt' ich mir“

Miteinander unterwegs auf alten (Kirchen)wegen wollen wir ins Gespräch kommen und unsere Heimat besser kennen lernen. Der Pilgertag beginnt mit einer Führung im Hopfenstadl in Illschwang (Parkmögl. bei der Schule, 10 Gehminuten) Nach der Führung stärkt uns ein Imbiss im Gemeindehaus. Mit Gottes Segen geht es über Neuöd, Höfling vorbei an Hacke nach Frankenhof. Im kleinen Simultankirchlein St. Margareta halten wir inne bei einer Andacht. Weiter geht es dann nach Aichazandt. Im Gasthaus Schmidt können wir uns bei Kaffee und Kuchen stärken. Nach der Kaffeepause geht es zurück nach Illschwang. Der Pilgertag wird mit der Abendandacht abgerundet. Wer möchte kann im Gasthaus Nägerl gegenüber der Kirche zu Abendessen einkehren.

Termin: **7. Oktober 2017, 10 – 18 Uhr**

Treffpunkt: Hopfenstadl, Ulrichstraße 7, Illschwang
(Tel-Nr. 0157 86493422 nur für Notfälle am Pilgertag)

Unkostenbeitrag: 7.- € (für Suppe, Getränke, Hopfenstadl ...)

Anmeldeschluss: Freitag, 29. September 2017

Für hörgeschädigte Menschen steht eine Übersetzung in Gebärdensprache zur Verfügung. Bedarf bitte 2 Wochen vorher anmelden.

Verbindliche **Evangelisches Bildungswerk**
Anmeldung an: Paulanergasse 12, 92224 Amberg
Tel.: 0 96 21/49 62 60, Fax: 49 62 61
E-Mail: EbW.Dekanat.Sulzbach-Rosenberg@elkb



„MARTIN LUTHER IST FÜR MICH EIN MUTIGER ZWEIFLER“

Gundula Gause, ZDF-Moderatorin („heute journal“) ist ehrenamtliche Botschafterin der evangelischen Kirche für das Reformationsjubiläum 2017.

Die ZDF-Moderatorin Gundula Gause über die Bedeutung der Reformation

Frau Gause, die evangelische Kirche feiert 500 Jahre Reformation. Warum feiern Sie mit?

Die Reformation ist für mich ein Wendepunkt in der Geschichte, das Ende des düsteren Mittelalters, der Auftakt zur Neuzeit. Martin Luther hat einen Weg eingeschlagen, der bis in die heutige Zeit führt und der die Geschichte ganz entscheidend von Wittenberg aus beeinflusst hat. Von Hause aus bin ich evangelisch, aber katholisch verheiratet und seit Jahren in und für beide Kirchen aktiv. Somit bin ich wie viele andere praktizierende Christen eine Grenzgängerin der Ökumene – und sehe, dass da doch einiger Handlungsbedarf besteht.

In welche Richtung?

Ich denke, wir müssen von beiden Seiten schneller und kompromissbereiter aufeinander zugehen. Letztlich sollten die christlichen Kirchen doch an einem Strang ziehen. Als praktizierende Christin an der Basis hoffe ich sehr, dass sich heute durchaus auch im ursprünglichen Geist Martin Luthers ein gemeinsamer Weg finden lässt. Zumal auch die katholische Kirche den Ideen der Reformation viel zu verdanken hat. Martin Luther hat seinerzeit einen Anstoß gegeben zur Selbstreinigung, zu einer Erneuerung, die dringend notwendig war.

Wer ist Martin Luther für Sie?

Martin Luther ist für mich ein mutiger Zweifler, ein wortgewaltiger Intellektueller. Er war für mich ein sehr freier Mensch. Das ist ja auch sein Thema: die Freiheit des Christenmenschen. Für sie hat er in einer Zeit geworben, die sehr von Zwängen, Macht und Angstmacherei gekennzeichnet war.

Posaunenchor: Freitag 19.00 Uhr, (Renate Oppelt 09435-1311)

„Klingende Runde“ für Senioren: Dienstags 10.30-11.30 Uhr.

Minigottesdienste für Kindergartenkinder und Kleinere mit ihren Familien: Familiengottesdienst am 17.09.17 um 09.30 Uhr Christuskirche.

Kindergottesdienst Familiengottesdienst am 17.09.17 um 09.30 Uhr Christuskirche.

Gottesdienst im Seniorenheim Miesberg: Letzter Donnerstag im Monat: **28.09.17** um 16.00 Uhr mit persönlicher Segnung.

Beratung in Altersfragen gibt Sonja Haubelt: Telefon 09438-238.

Bitte beachten sie den **Gottesdienstanzeiger in der Tageszeitung** unter Schwarzenfeld, Stulln, Schmidgaden, Fensterbach, Altendorf!

Im „Neuen Tag“ finden Sie sie diesen leider nur noch unter Schwarzenfeld.

Bitte melden sie sich bei Pfarrerin Gentzwein, wenn sie einen **Besuch**, eine **Abendmahlsfeier** oder eine **Mitfahrgelegenheit** zum Gottesdienst brauchen.

Die meisten **Gemeindeboten** wurden durch freundliche **Helferinnen und Helfer** ausgetragen. Herzlichen Dank!

Internetseite für Kinder: www.kirche-entdecken.de

Fotos von Veranstaltungen und Gottesdiensten, sowie aktuelle Hinweise finden sie auf unserer **Homepage** unter www.schwarzenfeld-evangelisch.de Ein großes Dankeschön an Roland Willecke, der sie pflegt! Wer etwas dagegen hat, dass er auf einem Foto zu sehen ist, soll sich bitte bei Pfarrerin Gentzwein oder Roland Willecke melden.

Wir freuen uns über jede **Spende:** Konto: **Evangelisches Pfarramt** Kto.Nr. DE09 750 510 40 0 570 083 063 bei der Sparkasse Schwarzenfeld.

Kirchgeldkonto: Nr. DE82 7505 1040 0570 0820 40

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Schwarzenfeld

Pfarrerin Heidi Gentzwein, Martin-Luther-Platz 3, 92521 Schwarzenfeld –

eMail.: pfarramt.schwarzenfeld@elkb.de

Telefon: 09435/2410 - Fax 09435/501427 – Handy 0170/4794828

Vikarin: Theresa Amberg Tel: 0176 56 94 92 73 // e-Mail: th.amberg@posteo.de

Sekretärin Hannelore Blank: Pfarrbüro **Donnerstag** 08.00-12.00 Uhr

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes: Sonja Haubelt, Tel: 09438-238

eMail: sonjahaubelt@t-online.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

31.07. bis 13.08. Vertretung Pfr. Schlinke Telefon 09671 1533

14.08. bis 20.08. Vertretung Pfr.in Friedrich Telefon 09433 2033567

So 06.08. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Steinacker)

So 13.08. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Kühnel

So 20.08. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Zirkelbach

So 27.08. 09.30 Uhr Gottesdienst 11. Sonntag nach Trinitatis

So 03.09. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

So 10.09. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr.in Köppen

Di 12.09. 08.15 Uhr Ök. Gottesdienst St. Dionys für Erstklässler

09.30 Uhr Ök. Gottesdienst Stulln für Erstklässler

10.30 Uhr Klingende Runde in Schwarzenfeld

Do 14.09. 08.15 Uhr Ök. Gottesdienst Grundschule Schwarzenfeld in St. Marien

10.00 Uhr Ök. Gottesdienst Mittelschule Schwarzenfeld in St. Marien

Fr 15.09. 08.15 Uhr Ök. Gottesdienst Grundschule Stulln St. Barbara

So 17.09. 09.30 Uhr Familiengottesdienst „Ein feste Burg“ mit Diakon Weich

Di 19.09. 10.30 Uhr Klingende Runde in Schwarzenfeld

Fr 22.09. bis 24.09. Konfiburg Trausnitz

So 24.09. 09.30 Uhr Gottesdienst

Di 26.09. 10.30 Uhr Klingende Runde in Schwarzenfeld

Do 28.09. 10.00 Uhr Gemeindebrief sortieren im Gemeindehaus

16.00 Uhr Ök. Andacht im Seniorenheim

Sa 30.09. 10.00-12.00 Uhr Abgabe der Erntegaben im Turmeingang

15.00 Uhr Kirche schmücken für Erntedank. Wer hilft?

So 01.10. 09.30 Uhr Familiengottesdienst Erntedank mit Abendmahl,
Posaunenchor und Vorstellung der Konfirmanden.

Sa 21.10. 19.00 Uhr Geistliche Abendmusik zur Kirchweih